

¹Having therefore these promises, dearly beloved, let us cleanse ourselves from all filthiness of the flesh and spirit, perfecting holiness in the fear of God.²Receive us; we have wronged no man, we have corrupted no man, we have defrauded no man.³I speak not this to condemn you: for I have said before, that ye are in our hearts to die and live with you.⁴Great is my boldness of speech toward you, great is my glorying of you: I am filled with comfort, I am exceeding joyful in all our tribulation.⁵For, when we were come into Macedonia, our flesh had no rest, but we were troubled on every side; without were fightings, within were fears.⁶Nevertheless God, that comforteth those that are cast down, comforted us by the coming of Titus;⁷And not by his coming only, but by the consolation wherewith he was comforted in you, when he told us your earnest desire, your mourning, your fervent mind toward me; so that I rejoiced the more.⁸For though I made you sorry with a letter, I do not repent, though I did repent: for I perceive that the same epistle hath made you sorry, though it were but for a season.⁹Now I rejoice, not that ye were made sorry, but that ye sorrowed to repentance: for ye were made sorry after a godly manner, that ye might receive damage by us in nothing.¹⁰For godly sorrow worketh repentance to salvation not to be repented of: but the sorrow of the world worketh death.¹¹For behold this selfsame thing, that ye sorrowed after a godly sort, what carefulness it wrought in you, yea, what clearing of yourselves, yea, what indignation, yea, what fear, yea, what

¹Weil wir nun solche Verheißungen haben, Geliebte, so lasst uns von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes uns reinigen und die Heiligung vollenden in der Furcht Gottes.

²Macht Raum für uns! Wir haben niemand Unrecht getan, wir haben niemand verletzt, wir haben niemand übervorteilt.³Nicht sage ich das, um euch zu verurteilen; denn ich habe schon zuvor gesagt, dass ihr in unserem Herzen seid, mitzusterben und mitzuleben.⁴Ich rede mit großer Zuversicht zu euch; ich rühme viel von euch; ich bin erfüllt mit Trost; ich habe überschwängliche Freude in all unserer Trübsal.

Der Eifer des Paulus für die Gemeinde

⁵Denn als wir nach Mazedonien kamen, hatte unser Leib keine Ruhe; sondern wir waren von allen Seiten bedrängt: von außen mit Streit, von innen mit Furcht.⁶Aber Gott, der die Geringen tröstet, der tröstete auch uns durch die Ankunft des Titus;⁷nicht allein aber durch seine Ankunft, sondern auch durch den Trost, mit dem er bei euch getröstet worden war. Er berichtete uns von eurem Verlangen, eurem Weinen, eurem Eifer für mich, so dass ich mich noch mehr freute.⁸Denn wenn ich euch durch den Brief traurig gemacht habe, reut es mich nicht. Und wenn es mich reute — ich sehe wohl, dass jener Brief euch vielleicht eine Weile betrübt hat —,⁹so freue ich mich doch nun, nicht darüber, dass ihr betrübt worden seid, sondern dass ihr betrübt worden seid zur Reue. Denn ihr seid betrübt worden nach Gottes Willen, so

vehement desire, yea, what zeal, yea, what revenge! In all things ye have approved yourselves to be clear in this matter.¹² Wherefore, though I wrote unto you, I did it not for his cause that had done the wrong, nor for his cause that suffered wrong, but that our care for you in the sight of God might appear unto you.¹³ Therefore we were comforted in your comfort: yea, and exceedingly the more joyed we for the joy of Titus, because his spirit was refreshed by you all.¹⁴ For if I have boasted any thing to him of you, I am not ashamed; but as we spake all things to you in truth, even so our boasting, which I made before Titus, is found a truth.¹⁵ And his inward affection is more abundant toward you, whilst he remembereth the obedience of you all, how with fear and trembling ye received him.¹⁶ I rejoice therefore that I have confidence in you in all things.

dass ihr von uns keinen Schaden erlitten habt.¹⁰ Denn die Traurigkeit nach Gottes Willen wirkt eine Reue zur Seligkeit, die niemand bereut; die Traurigkeit der Welt aber bewirkt den Tod.¹¹ Denn siehe, eben dieses betrübt worden sein nach Gottes Willen, welchen Eifer hat das in euch bewirkt, dazu Verantwortung, Unwillen, Furcht, Sehnsucht, Fleiß, Bestrafung! Ihr habt in allen Stücken bewiesen, dass ihr rein seid in der Sache.¹² Darum, wenn ich euch auch geschrieben habe, so ist's doch nicht geschehen um dessentwillen, der beleidigt hat, auch nicht um dessentwillen, der beleidigt worden ist, sondern damit euer Fleiß uns gegenüber offenbar werde bei euch vor Gott.¹³ Deswegen sind wir getröstet worden. Außer diesem unserem Trost haben wir uns noch überschwänglicher gefreut über die Freude des Titus; denn sein Geist ist erquickt worden von euch allen.¹⁴ Denn was ich vor ihm von euch gerühmt habe, darin bin ich nicht beschämt worden; sondern, wie alles wahr ist, was wir mit euch geredet haben, so ist auch unser Rühmen vor Titus wahr geworden.¹⁵ Und er ist euch gegenüber überaus herzlich gesinnt, wenn er an den Gehorsam von euch allen denkt, wie ihr ihn mit Furcht und Zittern aufgenommen habt.¹⁶ Ich freue mich, dass ich mich in allem auf euch verlassen kann.